



### Leistungsspektrum

#### Abteilung für Geburtshilfe der Klinik für Frauenheilkunde am Klinikum Mittleres Erzgebirge Haus Zschopau

- hoher Sicherheitsstandard – Frauenärzte und Anästhesisten sind 24 Std. in der Klinik vor Ort
- Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschallsprechstunde: Ersttrimesterscreening, Fehlbildungsdiagnostik entsprechend DEGUM II, fetomaternal Durchblutungsmessung, 3D/4D-Sonographie einschließlich CD
- familienorientierte Geburt in harmonischer Atmosphäre
- individuelle Gebärmöglichkeiten: Romarad-Geburt, Unterwassergeburt, alternative Geburtsstellungen
- Schmerzbekämpfung: Entspannungsübungen, PDA, Akupunktur, schulmedizinisch mit Schmerzmitteln
- Stammzellgewinnung aus Nabelschnurblut
- hoher Standard der Patientenzimmer (1- und 2-Bettzimmer mit Sanitäreinheiten)
- modernes Familienzimmer und Stillcafe
- 24 Stunden Rooming-in auf der Wochenstation
- Hörtest und kinderärztliche Untersuchungen (U1, U2) im Beisein der Eltern
- Geburtsvorbereitungskurse
- Elterninformationsveranstaltung/Kreißsalführung
- Schwangeren- und Babyschwimmen, Babymassage, Geschwisterschule
- Stillberatung durch ausgebildete Stillberater
- Rückbildungskurs
- Großelternkurs

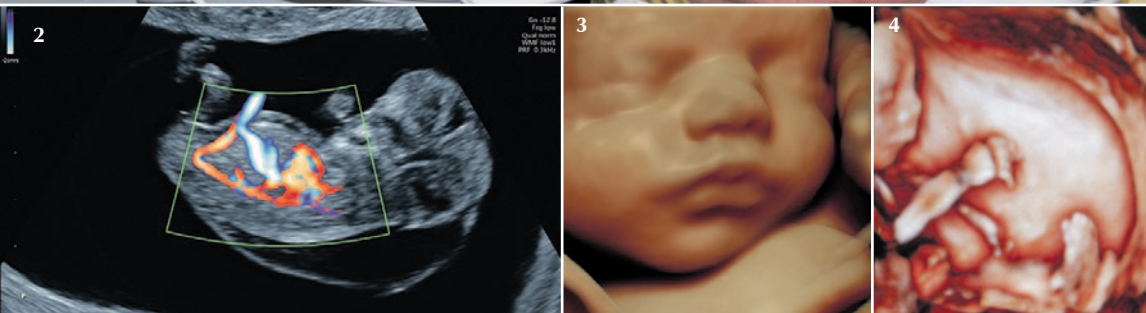


Foto 1: Oberärztin Dr. med. Bettina Gebhardt während einer Sonographie  
Fotos 2–4: Ultraschallbilder von Kindern im Mutterleib

## Hochpräzise Technik für vorgeburtliche Ultraschalldiagnostik

Seit November 2015 kommt auch den Patienten des Klinikums Mittleres Erzgebirge Haus Zschopau (KME) hochpräzise Ultraschalldiagnostik zugute. Das High-End-Sonographiegerät „Voluson E10“ von GE Healthcare ist im Bereich der Ultraschallentwicklung die wegweisendste Innovation der letzten Zeit und unterscheidet sich gegenüber seinen Vorgängermodellen in drei wichtigen Aspekten:

- mehr Klarheit: 4-fache, parallele Ecoverarbeitung für extrem rauscharme und imposant realistische 2D-, 3D- und 4D-Bilder

- mehr Geschwindigkeit: 10-fache Datenübertragungsgeschwindigkeit für eine höhere Auflösung und sehr hohe Bildfrequenzen
  - mehr Flexibilität: 4-fach höhere Rechenleistung für weiterführende Spezialanwendungen und einen effizienten Workflow
- Bundesweit nutzt bereits ein Großteil der renommierten Spezialisten der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) das hochauflösende Gerät. Laut Oberärztin Dr. med. Bettina Gebhardt, Leiterin der Geburtshilflichen Abteilung, bietet es völlig neue Perspektiven, vor allem bei der

vorgeburtlichen Ultraschalldiagnostik (pränatale Feindiagnostik). Die modernen Darstellungstechniken verbessern aber auch die Möglichkeiten, Pathologien im Bereich des inneren Genitale frühzeitig zu erkennen und treffsicher zu beurteilen. „Der ‚Voluson E10‘ stellt für uns“, so Dr. Gebhardt, „die optimale apparative Basis zur Beantwortung komplexer sonodiagnostischer Fragestellungen in der gesamten Frauenheilkunde dar und führt zu einer weiteren Verbesserung von Sensitivität und Spezifität im Rahmen der frühen kindlichen Fehlbildungsdiagnostik“.

